

# **AEROPLUS WRG SMART**

- Montage- und Bedienungsanleitung -

Wandlüfter mit Schalldämmung





# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b> 1.1	<b>ZU DIESER DOKUMENTATION</b>	<b>5</b> 5.1
1.2	Anleitung lesen	5.2
1.3	Vertieb	5.2
1.4	Gender-Hinweis	5.2
1.5	Zielgruppe	БЭ
1.6	Mitgeltende Informationen	5.Z
1.7	Verwendete Symbole 5	5.5 E 2
1.7.1	Akustische Signale 5	5.5 E 2
1.7.2	LED	5.5 E 2
1.8	Abkürzungen 5	5.3
2	SICHERHEIT 6	5.3
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5.3
2.2	Voraussetzungen an die Zielgruppe 6	5.3
2.3	Sicherheitshinweise 6	5.3 5.3
3	PRODUKTDATEN 7	5.3
3.1	Aufbau	5.3
3.2	Touch Control 8	5.3
3.3	Funktionsweise 9	5.3
3.3.1	Funktionen 10	5.3
3.3.2	Temperatur- und Feuchtesensor 10	F 2
3.3.3	CO2-Sensor	5.3
3.3.4	Gebläsestufen 11	6
3.3.5	Automatikmodus 11	61
3.3.6	Kindersicherung 11	6.2
3.3.7	Kondensat- und Frostschutzsteuerung 11	6.2
3.3.8	Manueller Verschluss 12	6.2
3.3.9	Filterwechselanzeige 12	0.2
3.3.10	Externe Eingänge 12	7
3.3.11	Deaktivierung der Wärmerückgewinnung . 12	7.1
3.3.12	SI-BUS 13	7.2
3.4	Menü 13	_
3.5	Technische Daten 16	8
3.6	Ersatzteile 16	e.
3.7	Zubehör	9
4	INBETRIEBNAHME 18	9.1
4.1	Lüftungsgerät ins WLAN einbinden 18	

5	BEDIENUNG	19
5.1	Manuell verschliessen	19
5.2	Touch Control bedienen	19
5.2.1	Gebläsestufe einstellen	19
5.2.2	Automatikmodus aktivieren und	
	deaktivieren	20
5.2.3	Kindersicherung aktivieren und deaktivieren	. 20
5.3	Menüfunktionen einstellen	21
5.3.1	Lautstärke Summer einstellen	21
5.3.2	Helligkeit LED einstellen	22
5.3.3	Timeout LED einstellen	23
5.3.4	Nachlaufzeit für Badsteuerung einstellen	24
5.3.5	Limitierung Automatikbetrieb einstellen	25
5.3.6	Filterlaufzeit einstellen	26
5.3.7	Betriebsart für Nachtlüftung einstellen	27
5.3.8	WLAN-Verbindung herstellen	28
5.3.9	WLAN ein- und ausschalten	29
5.3.10	WLAN-Reset durchführen	30
5.3.11	SI-BUS Geräte koppeln	31
5.3.12	SI-BUS Geräte entkoppeln	32
5.3.13	Aktive Fehler löschen	33
5.3.14	Gerät auf Standardeinstellungen	
	zurücksetzen	33
5.3.15	Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen	. 34
6	WARTUNG UND PFLEGE	35
6.1	Hinweise zur Reinigung und Pflege	35
6.2	Luftfilter wechseln	36
6.2.1	Abluftfilter wechseln	36
6.2.2	Zuluftfilter wechseln	37
7	FEHLERBEHEBUNG	38
7.1	Fehlermeldungen am Gerät	38
7.2	Fehler am Gerät	38
8	ENTSORGUNG	39
9	ZERTIFIKATE	40
9.1	EU-Konformitätserklärung	40
	0	



# 1 Zu dieser Dokumentation

## 1.1 Original-Betriebsanleitung

Diese Anleitung ist Teil der Original-Betriebsanleitung. Die Betriebsanleitung besteht aus folgenden Teilen:

- Montageanleitung
- Bedienungs- und Pflegeanleitung

## 1.2 Anleitung lesen

Diese Anleitung ist ein wichtiges Dokument und ein Teil des Produkts. Nur die angegebenen Vorgehensweisen sind sicher. Wenn diese Anleitung nicht beachtet wird, können Personen verletzt werden oder Sachschäden entstehen. Die Anleitung vor der Nutzung des Produkts vollständig lesen und beachten.

Die Anleitung aufbewahren, verfügbar halten und an nachfolgende Benutzer weitergeben.

## 1.3 Vertrieb

ANSON AG Friesenbergstrasse 108 CH-8055

## 1.4 Gender-Hinweis

Die verwendete Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und meint immer alle Geschlechter, sofern nichts anderes ausdrücklich erwähnt ist.

## 1.5 Zielgruppe

Diese Informationen richten sich an Personen, die folgende Tätigkeiten durchführen:

• Produkte bedienen und pflegen

## 1.6 Mitgeltende Informationen

Vor der Bedienung die folgenden mitgeltenden Informationen beachten.

- Produktdatenblatt nach EU-Verordnung 1254/2014
- Hilfe zur SIEGENIA Comfort App (iOS) https://link.si/td/ios001/0523



 Hilfe zur SIEGENIA Comfort App (Android) <u>https://link.si/td/and001/0523</u>





# 1.7 Verwendete Symbole

# 1.7.1 Akustische Signale

- Signal mit Ton
- Signal ohne Ton

## 1.7.2 LED

- LED aus
- LED leuchtet
- LED blinkt in 1 Farbe
- LED blinkt abwechselnd in 2 Farben

# 1.8 Abkürzungen

Abkürzung	Erklärung	
тчос	Total Volatile Organic Compounds: Flüchtige organische Verbindungen in Form von Gasen (z. B. Ethanol, Kohlenmonoxid, Methan, Butan und Zigarettenrauch).	
CO <sub>2</sub>	Kohlenstoffdioxid: Chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff.	
NOx	Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid werden als NO <sub>x</sub> zusammengefasst.	
ISO Coarse 30 %	Grobstaubfilter, Filterbezeichnung gemäss EN ISO 16890-1	
ISO Coarse 45 %	Grobstaubfilter, Filterbezeichnung gemäss EN ISO 16890-1	
ISO ePM1 50 %	Feinstaubfilter, Filterbezeichnung gemäss EN ISO 16890-1	
WLAN	Wireless Local Area Network: kabelloses, lokales Netzwerk.	

## 2 Sicherheit

## 2.1 Bestimmungsgemässer Gebrauch

- Das Produkt ist ein Lüftungssystem zur Be- und Entlüftung geschlossener Räume.
- Das Produkt ist nicht geeignet zu einer gezielten Entfeuchtung (z. B. Trocknung von Neubauten oder Kaschierung von Baumängeln).

## 2.2 Voraussetzungen an die Zielgruppe

Die folgenden Benutzer dürfen das Produkt nur dann bedienen, wenn sie die Gefahren im Umgang mit dem Produkt verstanden haben oder wenn sie bei der Bedienung beaufsichtigt werden:

- Kinder
- Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten
- Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen

## 2.3 Sicherheitshinweise

## Vergiftungsgefahr durch Verbrennungsabgase

Bei gleichzeitigem Betrieb des Lüftungsgeräts und einer Feuerstätte (z. B. Kaminofen oder Gastherme) kann ein Unterdruck entstehen. Durch den Unterdruck können Abgase in den Raum gelangen, die zu Vergiftungen führen.

- Den Lüftungsverbund der Wohnung durch den bevollmächtigten Schornsteinfeger prüfen lassen.
- Bei Lüftungsgeräten, die dauerhaft im Abluftbetrieb laufen, in Abstimmung mit dem bevollmächtigten Schornsteinfeger eine Sicherheitsvorrichtung einbauen.

#### Vergiftungsgefahr durch kontaminierte Luft

Bei Betrieb des Lüftungsgeräts können Schadstoffe in den Raum gelangen, die zu Vergiftungen führen.

• Wenn die angesaugte Luft Schadstoffe enthält, das Lüftungsgerät ausschalten.

#### Explosionsgefahr durch elektrische Funken

Bei Betrieb des Lüftungsgeräts in Räumen mit explosionsfähiger Atmosphäre kann es durch elektrische Funken zur Explosion kommen. Explosionsfähige Atmosphäre entsteht z. B. durch brennbare Flüssigkeiten, Dampf, Gas oder Staub.

• Das Lüftungsgerät nicht in Räumen mit explosionsfähiger Atmosphäre verwenden.

## Verletzungsgefahr durch Verwendung ungeeigneter Bauteile

Bauteile, Zubehör- und Ersatzteile, die nicht den Anforderungen entsprechen, können die Sicherheit des Produkts beeinträchtigen und Unfälle verursachen.

• Originalbauteile oder Bauteile verwenden, die den Anforderungen entsprechen. Im Zweifelsfall von bestätigen lassen.





# 3 Produktdaten

# 3.1 Aufbau



Pos.	Bezeichnung	
1	Wandmodul	
2	Gehäusemodul	
3	Schieber für Abluftöffnung	
4	Schieber für Zuluftöffnung	
5	Touch Control	
6	Rohrmodul	



# 3.2 Touch Control



Pos.	Bezeichnung	Zweck		
		Schaltet das Gerät ein und aus.		
1	Taste ON/OFF	Schaltet bei längerem Drücken die Wärmerückgewinnung ein oder aus.		
		Erzeugt einen Piepton, wenn die Wärmerückgewinnung ein- oder ausgeschaltet wird.		
2	Tasta ALITO	Schaltet den Automatikmodus ein und aus.		
2	Tasle AUTO	Öffnet bei längerem Drücken die Menüsteuerung.		
3	Taste Gebläsestufe	Schaltet die Gebläsestufen durch.		
4	Öffnungsschlitze	<ul> <li>Ermöglichen eine permanente Umströmung der Sensoren mit Raumluft, damit die Raumluftbedingungen korrekt erfasst werden können.</li> </ul>		
E	Gebläsestufen LED	Leuchten blau, je nachdem welche Gebläsestufe aktiviert wird.		
5		• Die äußere linke LED blinkt blau, wenn die Kondensat- und Frostschutzsteuerung aktiv ist.		
6		Leuchtet blau, wenn der Automatikmodus eingeschaltet wird.		
0	AUTOLED	Blinkt blau, wenn ein Filterwechsel erforderlich ist.		
		Leuchtet kurz blau, wenn das Gerät eingeschaltet wird.		
		Leuchtet dauerhaft blau, wenn die Wärmerückgewinnung aktiviert ist.		
		Leuchtet weiss, wenn die Wärmerückgewinnung deaktiviert ist.		
7	Status LED	Blinkt grün, während ein externer Schalteingang aktiv ist (z. B. Badsteuerung).		
		<ul> <li>Leuchtet oder blinkt in unterschiedlichen Farben, während die Menüsteuerung aufgerufen ist.</li> </ul>		
		Leuchtet oder blinkt orange oder rot, wenn ein Fehler vorliegt.		
-	Summer	Erzeugt einen Piepton bei Bedienung und bei Fehlermeldungen.		



## 3.3 Funktionsweise



Pos.	Bezeichnung	
1	Abluft	
2	Sensor	
3	Filter	
4	Rotationswärmetauscher	
5	Sensor	
6	Filter	
7	Aussenluft	
8	Zuluft	
9	Gebläse	
10	Gebläse	
11	Fortluft	

AEROPLUS WRG ist ein bidirektionales Lüftungsgerät (einschliesslich Wärmerückgewinnung) zur Belüftung geschlossener Räume. Der Luftaustausch erfolgt durch Zuluft- und Abluftgebläse mit Wärmerückgewinnung.



#### 3.3.1 Funktionen

Euritioncolomont	Gerätetyp		
Funktionselement	AEROPLUS WRG	AEROPLUS WRG smart	
Abluftfilter ISO Coarse ≥ 30 %	•	•	
Zuluftfilter ISO Coarse ≥ 45 %	•	•	
Zuluftfilter ISO ePM1 ≥ 50 %	0	0	
Zuluftfilter NOx	0	0	
Touch Control	•	•	
WLAN / Bedienung per SIEGENIA Comfort App	-	•	
Temperatur- und Feuchtesensor innen	•	•	
Temperatur- und Feuchtesensor aussen	•	•	
CO <sub>2</sub> -Sensor	-	•	
Verschiedene Gebläsestufen	•	•	
Automatikmodus	•	•	
Kindersicherung	•	•	
Kondensat- und Frostschutzsteuerung	•	•	
Manueller Verschluss	•	•	
Filterwechselanzeige	•	•	
Externe Eingänge	•	•	
Deaktivierung der Wärmerückgewinnung	•	•	
SI-BUS	•	•	

Symbol	Erklärung	
•	Serienausführung	
0	optionale bzw. alternative Ausführung	
-	nicht verfügbar	

## 3.3.2 Temperatur- und Feuchtesensor

- Der Temperatur- und Feuchtesensor innen misst die Temperatur sowie die Luftfeuchtigkeit im Innenraum.
- Der Temperatur- und Feuchtesensor aussen misst die Temperatur sowie die Luftfeuchtigkeit im Aussenbereich.
- Die SIEGENIA Comfort App zeigt die gemessenen Werte an.

## 3.3.3 CO2-Sensor

- Der CO<sub>2</sub>-Sensor ermittelt den CO<sub>2</sub>-Gehalt im Innenraum.
- Die SIEGENIA Comfort App zeigt den CO<sub>2</sub>-Gehalt mit einer Ampel und einem Zahlenwert an.



#### 3.3.4 Gebläsestufen

- Touch Control zeigt die Gebläsestufen mit 4 LEDs an.
- Die Gebläsestufe lässt sich über Touch Control, Lüftungssteuerung, SIEGENIA Comfort App oder externe Eingänge einstellen.
- Bedienung über Touch Control: Die Luftleistung mit der Taste "Gebläsestufe" einstellen.
- Bedienung über SIEGENIA Comfort App: Die Luftleistung mit der SIEGENIA Comfort App stufenlos einstellen.
- Bedienung über externe Eingänge: Die Einstellmöglichkeiten über externe Eingänge sind abhängig vom elektrischen Anschluss.
- Nach einem Stromausfall schaltet das Lüftungsgerät in die zuletzt verwendete Gebläsestufe.

#### 3.3.5 Automatikmodus

- Touch Control zeigt den Automatikmodus mit LEDs an.
- Der Automatikmodus lässt sich über Touch Control, Lüftungssteuerung, SIEGENIA Comfort App oder externe Eingänge aktivieren und deaktivieren.
- Der Automatikmodus regelt die Gebläsestufen automatisch in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen.
- Die erforderliche Gebläsestufe ist abhängig von der Temperatur und Luftfeuchtigkeit sowie optional vom CO<sub>2</sub>-Wert. Der ungünstigste Wert ist dabei maßgebend.
- Im Automatikmodus schalten die Gebläse nicht aus. Die Gebläse laufen mindestens in einer niedrigen Gebläsestufe.

## 3.3.6 Kindersicherung

- Die Kindersicherung sperrt Touch Control.
- Bei aktivierter Kindersicherung lässt sich das Gerät nur noch über die SIEGENIA Comfort App und über externe Eingänge steuern.

#### 3.3.7 Kondensat- und Frostschutzsteuerung

- Die Kondensat- und Frostschutzsteuerung dient dem Geräteschutz und stellt die Funktion des Gerätes auch bei niedrigeren Aussentemperaturen sicher.
- Bei einer Aussentemperatur von +5 °C wird der Zuluft-Volumenstrom reduziert.
- In Abhängigkeit der Umgebungsbedingungen, die stetig von den Feuchte- und Temperatursensoren erfasst werden, wird der Zuluft-Volumenstrom

ggf. weiter reduziert. Dies können z. B. niedrigere Aussentemperaturen oder eine besonders hohe Raumluftfeuchte sein.

• Erreicht die Aussentemperatur einen Wert unterhalb

-15 °C, wird das Lüftungsgerät für mind. 1 Stunde abgeschaltet, bis die Aussentemperatur wieder ansteigt.

 Sobald die Aussentemperatur wieder über –10 °C steigt, schaltet das Gerät in die zuletzt verwendete Schaltstufe.

#### 3.3.8 Manueller Verschluss

- Die Zuluft- und Abluftöffnungen des Lüftungsgeräts können mit Schiebern manuell verschlossen werden.
- Es ist ein kompletter oder teilweiser Verschluss möglich. Je mehr die Öffnungen verschlossen werden, um so geringer ist die Zuluft- oder Abluftmenge.
- Alle vier Öffnungen können unabhängig voneinander verschlossen werden. Dadurch kann die Zuluft- und Abluftmenge individuell eingestellt werden.

#### 3.3.9 Filterwechselanzeige

- Wenn ein Filterwechsel erforderlich ist, dann blinkt die AUTO LED blau.
- Wenn ein Filterwechsel erforderlich ist, dann zeigt die SIEGENIA Comfort App eine Warnmeldung an.
- Die Filterwechselanzeige lässt sich über Touch Control oder SIEGENIA Comfort App zurücksetzen.

#### 3.3.10 Externe Eingänge

- Die externen Eingänge dienen dazu, das Lüftungsgerät über einen Schalter zu bedienen (z. B. Serienschalter oder Drehschalter).
- Über externe Eingänge lassen sich Sonderfunktionen aktivieren oder das Lüftungsgerät in ein Gebäudeleitsystem integrieren.

• Im Auslieferzustand ist der Filterwechsel alle 6 Monate erforderlich.

ANSON

- Da die Luftverunreinigung je nach Umgebung unterschiedlich ist, lässt sich das Intervall zum Filterwechsel über die Menüsteuerung anpassen.
- Sonderfunktion Badsteuerung:
  - Wenn ein separates Abluftgerät im Bad läuft, dann schaltet das Lüftungsgerät automatisch in den Zuluftbetrieb mit einer festgelegten Gebläsestufe.
  - Wenn das Abluftgerät im Bad ausschaltet, dann läuft das Lüftungsgerät nach.
  - Die Nachlaufzeit lässt sich über die Menüsteuerung anpassen.
  - Wenn die Badsteuerung aktiv ist, dann lässt sich das Lüftungsgerät nicht per Touch Control bedienen.
- Sonderfunktion Nacht- bzw. Querlüftung:
  - Die Nacht- bzw. Querlüftung erfordert 2 Lüftungsgeräte, die über die Menüsteuerung entsprechend konfiguriert sind.
  - 1 Lüftungsgerät läuft im Abluftbetrieb und 1 Lüftungsgerät läuft im Zuluftbetrieb.

#### 3.3.11 Deaktivierung der Wärmerückgewinnung

- Während des Sommers kann die Wärmerückgewinnung am Touch Control deaktiviert werden.
- Der Rotationswärmetauscher wird ausgeschaltet, bis die Wärmerückgewinnung wieder aktiviert wird.



## 3.3.12 SI-BUS

- Über den SI-BUS wird das Lüftungsgerät mit der externen Lüftungssteuerung gekoppelt.
- In das SI-BUS-System können bis zu 9 weitere Lüftungsgeräte eingebunden werden.
- Wenn im SI-BUS-System mehr als ein Lüftungsgerät vorhanden ist, folgen die gekoppelten

Lüftungsgeräte einer Master-Slave-Hierarchie. Der Master ist immer das Lüftungsgerät, über dessen Menü die Kopplung vorgenommen wurde.

• Es können Lüftungsgeräte unterschiedlichen Typs gekoppelt werden, z.B. 3 x AEROMAT VT und 6 x AEROPLUS WRG.

## 3.4 Menü



Tastendruck am LED-Taster	Beschreibung	
8 Sekunden	Wechsel in Menü-Ebene 1	
→ 3 Sekunden	Wechsel in Menü-Ebene 2	
3 Sekunden	Menü-Punkt speichern	
1 Sekunde	Wechsel innerhalb der Menü- Ebene	

Menüebene 1	Menüebene 2	Wert	
Lautstärke Summer			
	-``¢`-	100 %	
	-``.	75 %	
•	-``#	50 % (Standardwert)	
	-``	25 %	
	-``.	0 %	
Helligkeit LED			
	-冲	100 %	
	-``.	75 %	
•	-冲-	50 % (Standardwert)	
	-``.	25 %	
	-••	5 %	



Menüebene 1	Menüebene 2	Wert		
Timeout LED				
	-\\$\;	10 s		
	- <del>\</del>	15 s (Standardwert)		
•	-``	20 s		
	- <del>``</del>	25 s		
	-``.	30 s		
Nachlaufzeit für Badsteuerung				
	-`\$	0 min (Standardwert)		
	-\.	3 min		
•	-\.	10 min		
	-``#	15 min		
	-•	25 min		
Limitierung Automatikbetrieb				
	-Ò-	Stufe 1		
	- <del>\</del>	Stufe 2		
•	-•	Stufe 3		
	-\.	Stufe 4		
	-•	Stufe 5 (Standardwert)		
Filterlaufzeit				
	-Ò	6 Monate (Standardwert)		
•	-•	9 Monate		
	-•	12 Monate		
Betriebsart für Nachtlüftung				
	-Ò	Zuluft		
•	-\.	Abluft		
	-\.	Zu-Abluft (Standardwert)		
Gerätedienste				
	-\.	Gerät neu starten		
		Standardeinstellung		
•	-•	SW-Version		
	-•	Aktive Fehler löschen		
	-`\$	Akustische Fehlersignalisierung ein-/ausschalten		



Menüebene 1	Menüebene 2	Wert		
Systemdienste Nachdem der Stom eingeschaltet wurde, kann das Menü Systemdienste nur innerhalb der ersten 30 Minuten angewählt werden. Danach ist die Funktion gesperrt.				
	-冲	Geräte koppeln		
	-``.	Geräte trennen		
	-``@_`-	Werkseinstellungen		
	-``#	WLAN ein		
	-``.	WLAN aus		
WLAN Nachdem der Stom eingeschaltet wurde, kann das Menü WLAN nur innerhalb der ersten 30 Minuten angewählt werden. Danach ist die Funktion gesperrt.				
	-•••	WLAN-Reset		
	-•	WPS-Modus		



## 3.5 Technische Daten

Die Technischen Daten wurden mit Zuluftfilter ISO Coarse 45 % und Abluftfilter ISO Coarse 30 % ermittelt.

		AEROPLUS WRG	AEROPLUS WRG smart
Schalldämmung im Lüftungsbetrieb	mit Wetterschutz Kunststoff	49/50/50 dB	49/50/50 dB
Rohrlänge 270/340/500 mm (gemessen nach EN 10140-2)	mit Wetterschutzhaube	51/52/52 dB	51/52/52 dB
(8	mit Laibungskanal EPP	54/55/57 dB	54/55/57 dB
	Gebläsestufe 1	10 m³/h	10 m³/h
	Gebläsestufe 2	20 m³/h	20 m³/h
Luftleistung	Gebläsestufe 3	30 m³/h	30 m³/h
	Gebläsestufe 4	45 m³/h	45 m³/h
	Gebläsestufe 5	60 m³/h	60 m³/h
	Gebläsestufe 1	19 dB (A)	19 dB (A)
Eigengeräusch L <sub>pA</sub>	Gebläsestufe 2	23 dB (A)	23 dB (A)
(gemessen nach EN ISO 13141-8, Schalldruckpegel bei Raumdämpfung	Gebläsestufe 3	26 dB (A)	26 dB (A)
8 dB)	Gebläsestufe 4	31 dB (A)	31 dB (A)
	Gebläsestufe 5	36 dB (A)	36 dB (A)
Wärmebereitstellungsgrad		max. 93 %	max. 93 %
	Gebläsestufe 1	5 W	6 W
	Gebläsestufe 2	6 W	7 W
Leistungsaufnahme	Gebläsestufe 3	7 W	8 W
	Gebläsestufe 4	10 W	11 W
	Gebläsestufe 5	15 W	17 W
Versorgungsspannung		230 V AC	230 V AC
Versorgungsfrequenz		50 Hz	50 Hz
Betriebsspannung		24 V DC	24 V DC
Schutzklasse		II	II
Gewicht		5,6 kg	5,6 kg
Zulässige Einsatztemperatur		- 15 – +40 °C	-15 – +40 °C
Länge des Anschlusskabels		5 m	5 m

## 3.6 Ersatzteile

Bezeichnung	Inhalt	Stück
Zuluftfilter ISO Coarse	Zuluftfilter ISO Coarse 45 %	1
Zuluftfilter ePM1	Zuluftfilter ISO ePM1 50%	1
Zuluftfilter NOx	Zuluftfilter NOx	1
Abluftfilter/AEROPLUS WRG	Abluftfilter ISO Coarse 30 %	2



# 3.7 Zubehör

Bezeichnung	Inhalt	ST	
Frontblende Filz	Frontblende mit Filzbezug	1	
Frontblende Perldunkelgrau	Frontblende in Perldunkelgrau (ähnlich RAL9023)	1	
Lüftungssteuerung	Lüftungssteuerung zur externen Bedienung	1	
Lüftungssteuerung Sensorik	Lüftungssteuerung mit integrierter Sensorik zur externen Bedienung	1	



# 4 Inbetriebnahme

# 4.1 Lüftungsgerät ins WLAN einbinden

- 1. Die SIEGENIA Comfort App installieren.
- 2. Lüftungsgerät ins WLAN einbinden.







# 5 Bedienung

## 5.1 Manuell verschliessen

Die Zuluft- und Abluftöffnungen können unabhängig voneinander manuell verschlossen und wieder geöffnet werden, um die Zuluft- oder Abluftmenge individuell zu regeln.

1. Um die Abluftöffnungen zu verschliessen, den Schieber so weit wie gewünscht nach oben ziehen.



2. Um die Zuluftöffnungen zu verschliessen, den Schieber so weit wie gewünscht nach unten ziehen.



## 5.2 Touch Control bedienen

## 5.2.1 Gebläsestufe einstellen

In Gebläsestufe 5 leuchten die LEDs nacheinander auf.

1. Das Lüftungsgerät mit der Taste "ON/OFF" einschalten.



2. Die gewünschte Gebläsestufe durch wiederholtes Drücken der Taste "Gebläsestufe" einstellen.





#### 5.2.2 Automatikmodus aktivieren und deaktivieren

1. Das Lüftungsgerät mit der Taste "ON/OFF" einschalten.



2. Den Automatikmodus mit der Taste "AUTO" aktivieren.



3. Um den Automatikmodus zu deaktivieren, die Taste "AUTO" erneut drücken.

## 5.2.3 Kindersicherung aktivieren und deaktivieren

1. Das Lüftungsgerät mit der Taste "ON/OFF" einschalten.



2. Die folgenden Tasten nacheinander drücken.



→ Die Kindersicherung ist aktiviert.

3. Um die Kindersicherung zu deaktivieren, die Tasten erneut nacheinander drücken.



## 5.3 Menüfunktionen einstellen

## 5.3.1 Lautstärke Summer einstellen

Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
	-•••	100 % Lautstärke
	-).	75 % Lautstärke
•	-``#	50 % Lautstärke (Standardeinstellung)
	-``#-	25 % Lautstärke
	-``.	0 % Lautstärke

 Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



- $\rightarrow$  Die Status-LED leuchtet Magenta.
- In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO"
   3 Sekunden gedrückt halten.
  - $\rightarrow$  Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.

3. Um die Einstellung zu ändern, die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken.





#### 5.3.2 Helligkeit LED einstellen

Fehlermeldungen werden unabhängig von der eingestellten Helligkeit immer angezeigt.

Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
	-``¢`-	100 %
	-``#`-	75 %
•	-``	50 % (Standardeinstellung)
	- <b>`</b>	25 %
	-`	5 %

 Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



- $\rightarrow$  Die Status-LED leuchtet Magenta.
- 2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Gelb leuchtet.



- In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO"
   3 Sekunden gedrückt halten.
  - $\rightarrow$  Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.
- 4. Um die Einstellung zu ändern, die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken.





#### 5.3.3 Timeout LED einstellen

Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
	-`¢	10 s
	-\mathcal{w}-	15 s (Standardeinstellung)
0	-``	20 s
	-``	25 s
	-\	30 s

 Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



- $\rightarrow$  Die Status-LED leuchtet Magenta.
- 2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Cyan leuchtet.



- In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO"
   3 Sekunden gedrückt halten.
  - → Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.
- 4. Um die Einstellung zu ändern, die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken.





#### 5.3.4 Nachlaufzeit für Badsteuerung einstellen

Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
	-`\$	0 min (Standardeinstellung)
	-``.	3 min
•	-``.	10 min
	-``	15 min
	-\	25 min

 Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



- $\rightarrow$  Die Status-LED leuchtet Magenta.
- 2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Hellgrün leuchtet.



- In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO"
   3 Sekunden gedrückt halten.
  - → Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.
- 4. Um die Einstellung zu ändern, die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken.





#### 5.3.5 Limitierung Automatikbetrieb einstellen

Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
	- <b>\overline</b> -	Stufe 1
	÷.	Stufe 2
•	- <b>\empi</b> -	Stufe 3
	÷.	Stufe 4
	÷.	Stufe 5 (Standardwert)

 Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



- $\rightarrow$  Die Status-LED leuchtet Magenta.
- 2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Hotpink leuchtet.



- In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO"
   3 Sekunden gedrückt halten.
  - → Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.
- 4. Um die Einstellung zu ändern, die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken.





#### 5.3.6 Filterlaufzeit einstellen

Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
	-`\$	6 Monate (Standardwert)
•		9 Monate
	- <b>\empi</b> -	12 Monate

 Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



- $\rightarrow$  Die Status-LED leuchtet Magenta.
- 2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Türkis leuchtet.



- In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO"
   3 Sekunden gedrückt halten.
  - $\rightarrow$  Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.
- 4. Um die Einstellung zu ändern, die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken.





#### 5.3.7 Betriebsart für Nachtlüftung einstellen

Menü-Ebene 1	Menü-Ebene 2	Wert
•		Zuluft
	- <b>\</b>	Abluft
	- <b>\</b>	Zu-Abluft (Standardwert)

 Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



- $\rightarrow$  Die Status-LED leuchtet Magenta.
- 2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Orange leuchtet.



- In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO"
   3 Sekunden gedrückt halten.
  - → Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.
- 4. Um die Einstellung zu ändern, die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken.





#### 5.3.8 WLAN-Verbindung herstellen

 Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



- $\rightarrow$  Die Status-LED leuchtet Magenta.
- 2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rot leuchtet.



- 3. In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.
  - → Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.
- 4. Wenn die Status-LED Rot und Weiß blinkt: Die Taste "AUTO" 1x drücken.



 $\rightarrow$  Die Status-LED blinkt Rot.

- 5. Um die Einstellung zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.
- → Die WPS-Funktion wird aktiviert und das System sucht für 2 Minuten nach einem WLAN-Zugang.
- → Sobald die WLAN-Verbindung hergestellt ist, kann das Lüftungssystem mit dem Heimnetzwerk verbunden werden.



#### 5.3.9 WLAN ein- und ausschalten

Bei Auslieferung ist WLAN standardmässig eingeschaltet.

## Voraussetzung

- Die WLAN-Verbindung ist hergestellt, WLAN-Verbindung herstellen (siehe Seite 28).
- Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



- $\rightarrow$  Die Status-LED leuchtet Magenta.
- 2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rosa leuchtet.



- 3. In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.
  - → Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.
- 4. Um WLAN einzuschalten, die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rosa und Rot blinkt.



- 5. Um zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.
- $\rightarrow$  WLAN ist eingeschaltet.
- $\rightarrow$  Die SIEGENIA Comfort App kann genutzt werden.
- 1. Um WLAN auszuschalten, die Taste "AUTO" drücken, bis die Status-LED in Menü-Ebene 2 Rosa und Türkis blinkt.



#### 5.3.10 WLAN-Reset durchführen

 Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



- $\rightarrow$  Die Status-LED leuchtet Magenta.
- 2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rot leuchtet.



- 3. In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.
  - → Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.
- 4. Wenn die Status-LED Rot blinkt: Die Taste "AUTO" 1x drücken.



- $\rightarrow$  Die Status-LED blinkt Rot und Weiss.
- Um die Einstellung zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.
- → Alle WLAN-Einstellungen (inkl. Passwort) werden auf den Auslieferzustand zurückgesetzt.



## 5.3.11 SI-BUS Geräte koppeln

Der AEROPLUS WRG kann über den SI-BUS mit der externen Lüftungssteuerung und bis zu 8 weiteren Lüftungsgeräten gekoppelt werden.

Wenn 2 oder mehr Lüftungsgeräte gekoppelt sind, folgen die Lüftungsgeräte einer Master-Slave-Hierarchie. Die folgenden Schritte müssen am Menü des AEROPLUS WRG vorgenommen werden, der das Mastergerät sein soll.

#### Voraussetzung

- Alle Geräte, die gekoppelt werden sollen, sind an den SI-BUS angeschlossen.
- Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



- $\rightarrow$  Die Status-LED leuchtet Magenta.
- 2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rosa leuchtet.



- In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO"
   3 Sekunden gedrückt halten.
  - → Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.
- 4. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rosa und Weiss blinkt.



- 5. Um zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.
- → Alle Geräte, die über den SI-BUS angeschlossen sind, werden nacheinander im System verbunden.
- → Während der Kopplung erzeugt das betreffende Gerät einen Piepton.



## 5.3.12 SI-BUS Geräte entkoppeln

Die folgenden Schritte müssen am Mastergerät vorgenommen werden.

## Voraussetzung

- Alle Geräte, die entkoppelt werden sollen, wurden vom SI-BUS getrennt.
- Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



- $\rightarrow$  Die Status-LED leuchtet Magenta.
- 2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rosa leuchtet.



- 3. In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.
  - → Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.
- 4. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rosa blinkt.



- 5. Um zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.
- → Alle Geräte, die vom SI-BUS getrennt wurden, werden entkoppelt.
- → Alle Geräte, die noch angeschlossen sind, bleiben gekoppelt.



## 5.3.13 Aktive Fehler löschen

 Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



- $\rightarrow$  Die Status-LED leuchtet Magenta.
- 2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Hellblau leuchtet.



- 3. In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.
  - → Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.
- 4. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Hellblau und Rot blinkt.



- 5. Um zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.
- $\rightarrow$  Alle aktiven Fehler werden gelöscht.

#### 5.3.14 Gerät auf Standardeinstellungen zurücksetzen

1. Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



- $\rightarrow$  Die Status-LED leuchtet Magenta.
- 2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Hellblau leuchtet.



In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO"
 3 Sekunden gedrückt halten.

- → Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.
- 4. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Hellblau blinkt.



- 5. Um zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.
- → Alle änderbaren Menüpunkte werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.



## 5.3.15 Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen

 Menü-Ebene 1 aufrufen. Dazu die Taste "AUTO" 8 Sekunden gedrückt halten.



- $\rightarrow$  Die Status-LED leuchtet Magenta.
- 2. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rosa leuchtet.



- In Menü-Ebene 2 wechseln. Dazu die Taste "AUTO"
   3 Sekunden gedrückt halten.
  - → Die Status-LED blinkt in der Farbe des eingestellten Werts.

4. Die Taste "AUTO" entsprechend dem Schema drücken, bis die Status-LED Rosa und Orange blinkt.



- 5. Um zu speichern, die Taste "AUTO" 3 Sekunden gedrückt halten.
- → Folgende Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt:
- alle Gerätekopplungen
- gesamte Benutzerverwaltung
- alle Gerätenamen
- alle Systemnamen
- WLAN-Konfiguration
- Sensorkalibrierdaten
- Timer



# 6 Wartung und Pflege

## 6.1 Hinweise zur Reinigung und Pflege

## **!** HINWEIS

#### Sachschaden durch Wasser im Gerät

Wasser im Geräteinneren kann zur Beschädigung des Geräts führen.

• Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgerät reinigen.

# **!** HINWEIS

#### Sachschaden durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel können zur Beschädigung der Gehäuseoberfläche führen.

- Gerät nicht mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln reinigen.
- Gerät mit einem angefeuchteten Tuch mit milder Seifenlauge oder Spülmittel reinigen.



## 6.2 Luftfilter wechseln

## 6.2.1 Abluftfilter wechseln

1. Das Gehäusemodul vom Wandmodul entfernen.



2. Das Gehäusemodul umdrehen.



3. Die beiden Luftfilter aus der Innenseite des Gehäusemoduls entfernen und entsorgen.



4. Die neuen Luftfilter einsetzen.



5. Das Gehäusemodul auf das Wandmodul aufsetzen.





#### 6.2.2 Zuluftfilter wechseln

1. Das Gehäusemodul vom Wandmodul entfernen.



2. Das Rohrmodul aus dem Lüftungsrohr entnehmen.



3. Das Rohrmodul umdrehen.



4. Den alten Luftfilter entnehmen und entsorgen.



5. Den neuen Luftfilter einsetzen.



6. Das Rohrmodul ins Lüftungsrohr schieben.



7. Das Gehäusemodul auf das Wandmodul aufsetzen.





# 7 Fehlerbehebung

Wenn diese Tabelle den Fehler nicht beschreibt, Kontakt mit dem Hersteller (siehe Seite 4) aufnehmen.

# 7.1 Fehlermeldungen am Gerät

Status LED	Summer	Mögliche Ursache	Abhilfe	
•	•	Vorsorgungsspannung fohlorhaft	Versorgungsspannung und Netzteil prüfen	
•	Ŷ	versorgungsspannung rememant	Wenn der Fehler erneut auftritt, Service-Partner kontaktieren	
	•	Interner Gerätefehler	Fahler über die Menüführung zurücksetzen (Menüfunktionen	
<b>,</b>	Ŷ		einstellen (siehe Seite 21))	
-``.	Ŕ		wenn der Fehler erneut auftritt, Service-Partner kontaktiere	

## 7.2 Fehler am Gerät

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
	keine Stromversorgung	Stromversorgung überprüfen
Das Gerät zeigt keine Reaktion bei Tastendruck	Verkabelung falsch/defekt bzw. Kabel defekt	Service-Partner kontaktieren
	Netzteil defekt	Service-Partner kontaktieren
	Das Gerät ist ggf. nicht mit WLAN ausgestattet	-
Das Gerät reagiert nicht auf	Keine WLAN-Verbindung zum Router des Heimnetzwerks	WLAN-Router des Heimnetzwerks neu starten
Smartphones oder Tablets	Keine WLAN-Verbindung zum Smartphone/Tablet	Smartphone oder Tablet neu starten
	Keine WLAN-Verbindung zum Gerät	Werks-Reset über die Menüführung durchführen und Gerät neu einlernen



# 8 Entsorgung

• Die Demontage des Produkts ausschliesslich von einem Fachbetrieb vornehmen lassen.



# 9 Zertifikate

# 9.1 EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir als Hersteller, dass unser Produkt mit den folgenden Richtlinien übereinstimmt.

Vertrieb	Produkt	
ANSON AG Friesenbergstrasse 108 8055 Zürich	Geräteart:	Typbezeichnung:
	Dezentrales Lüftungsgerät	AEROPLUS WRG

Richtlinien		Harmonisierte Normen
Maschinenrichtlinie	2006/42/EG	EN 12100:2010
EMV-Richtlinie	2014/30/EU	EN 55014-1:2017+A11:2020 EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008 EN 61000-3-2:2014 EN 61000-3-3:2013
Niederspannungsrichtlinie	2014/35/EU	EN 60335-1:2012 EN 62233:2008
RoHS-Richtlinie	2011/65/EU	EN IEC 63000:2018
RED-Richtlinie	2014/53/EU	EN 301 489-1, V2.2.3 EN 55032:2015 EN 61000-3-2:2014 EN 61000-3-3:2013

Zugrunde liegende Prüfberichte: EMC Testhaus GmbH & Co KG - Testreport 14/560

#### ANSON AG

Friesenbergstrasse 108 CH-8055 Zürich +41444611111 info@anson.ch

www.anson.ch